

hiesige-Märt – regional einkaufen

Am Samstag, 26. Juni 2021, darf der hiesige-Märt nach langer «Trockenzeit» das Märt-Beizli wieder betreiben, allerdings mit den noch geltenden Schutzbestimmungen, d.h. mit reduziertem Platzangebot und dem notwendigen Abstand. Wir freuen uns auf diese «halbe Normalität».

Heute stellen wir Ihnen die Gersauer Produzenten der Betriebe Unterrenegg und Furt vor, die letzten Monat zum ersten Mal am Märt mit dabei waren. Die zwei Familien Reichlin und Camenzind haben Ihre Betriebe zusammengeschlossen und bewirtschaften rund 20 Hektaren Land, wovon 2.5 Hektaren Biodiversitätsförderflächen sind, auf rund 650 müM über dem Vierwaldstättersee in Gersau. Ausserdem werden Naturschutzflächen unterhalten. Die über 70 Hochstammobstbäume mit zum Teil alten Sorten, wie Usterapfel, Goldparmäne oder Sauergrauech liefern den Rohstoff für einen Teil ihrer Produkte. Der Waldstätterweg führt mitten durch beide Betriebe und am kleinen Hofladen vorbei. Auf den zwei Höfen leben unter anderem die ProSpecieRara Tierrassen wie Walliser Kupferhalsziegen, Schweizerhuhn, Engadinerschafe und Rätisches Grauvieh. Die Tiere können sich je nach Witterung bis zu acht Monate frei auf der Weide bewegen. Für die Winterfütterung wird nur Heu und Grassilage vom eigenen Betrieb verwendet. Es werden Fleisch, Most, Obst, Gemüse, Sirup und Konfitüren produziert. Für die Produkte werden ausschliesslich Rohstoffe verwendet, die selbst geerntet oder produziert werden: Sirup, Konfitüren, Trockenfleisch, Wurstwaren, Gebäck, Eierspätzli und verschiedene frische Blumen und Blumengestecke.

Vielleicht haben Sie die aktuelle Wanderausstellung «Bienen-Wunder» beim alten Schulhaus Vitznau bereits kennen gelernt, die von der Stiftung Pro Vitznau gesponsert wurde und bis am Sonntag, 27. Juni 2021 dauert. Diese informative Ausstellung zum Thema Bienen zeigt das Leben der Honig- und Wildbienen und die Wichtigkeit dieser Insekten für unsere Gesellschaft. Verbinden Sie den Besuch am hiesigen-Märt mit der Besichtigung der Informationstafeln und erfahren Sie mehr über diese wichtigen Honiglieferanten. Werner Amgarten, ein Experte auf dem Gebiet der Imkerei, wird von 10 bis 13 Uhr vor Ort sein und gerne Ihre Bienen-Fragen beantworten. Als Highlight bringt er eine Bienenkönigin im Schaukasten mit, die wir normalerweise nie zu sehen bekommen. Werner Amgarten bietet zudem einen geführten Rundgang durch die Ausstellung an. Interessierte Besucher treffen sich um 11 Uhr beim Torbogen.

Das Märt-Beizli lädt zum kurzen Verweilen ein für Kaffee, Apéro oder den feinen Erdbeer/Rhabarber hiesigen-Tee. Aus der warmen Küche gibt es eine Gemüsequiche, die letztes Jahr grossen Anklang fand. Ebenso im Angebot die beliebten hiesige-Plättli auch mit einer vegetarischen Variante mit verschiedenen Käsesorten. Wir freuen uns auf viele gwunderige Märtbesucher und Bienenfans am Samstag.